# GEMEINDEBOTE

## der evangelischen Matthäuskirche Bad Hersfeld mit Heenes u. Allmershausen

Foto: Uwe Hohmann

**Sommer** **Nr. 147 / 2023**

**Kirchweihtag 27.8.1961/2023** **Juni/Juli/August**

Wir leben in einer schwierigen Zeit. Viele Menschen haben Sorgen und Ängste.

## Urlaub für die Seele

Urlaub machen, angesichts so vieler Krisen? Ja. Urlaub machen gerade wegen der Probleme! Urlaub tut uns gut; Körper, Seele und Geist können sich erholen. Wir tanken auf, wir genießen mit allen Sinnen und erfreuen uns an den schönen Seiten des Lebens. GOTT hat uns so viel Gutes in dieser Welt geschenkt, damit wir Freude daran haben. Und gerade jetzt, wo die Probleme weltweit zunehmen, brauchen wir Zeiten der Ruhe und der Erholung.

**Unser Gepäck**

Urlaub bedeutet nicht, vor Problemen davonzulaufen, sie zu ignorieren. Das könnten wir auch kaum, denn wir nehmen immer uns selbst mit, egal wohin wir gehen. Darum ist es für einen guten Alltag und einen gelungen Urlaub wichtig, Frieden mit sich selbst zu finden. Dazu gehört auch die Frage: Wo sind gerade »Baustellen« in meinem Leben? Komme ich mit meiner Umgebung zurecht? Ungelöste Probleme nehmen wir mit, sie sind sozusagen in unserem Gepäck. Egal ob wir auf dem Balkon, am Strand oder im Gebirge Urlaub machen, ob wir fremde Städte besichtigen oder einfach nur auf einer Wiese liegen und in den Himmel schauen.

**Die beste Urlaubsvorbereitung**

Wir sollten loslassen, entspannen, Gemeinschaft genießen. Denn wir wissen, dass GOTT da ist, ob zu Hause oder am Urlaubsort. Dass ER uns bei Problemen hilft und uns viele schöne Eindrücke und Zeit des Genießens schenkt. Jesus hat gesagt: »Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende« (Matthäus 28,20). Wenn Gott selbst mit uns ist, dann sind wir sowohl im Urlaub als auch im Alltag geborgen und erleben Frieden und Sicherheit.

**In diesem Sinne: Gesegneten Urlaub!** Uwe Hohmann

## Überblick

**Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.**

Jesaja 42

## Liebe Gemeinde,

Jesus Christus ist unser Heiland, ein Helfer und Beistand in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Man kann gar nicht genug über seine Sanftmut und Stärke, seine Menschenfreundlichkeit und Kraft, **seine liebevolle Hilfsbereitschaft** und dauerhafte Unterstützung in all unseren Alltagssorgen reden, nachdenken, predigen. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, an einigen unserer zahlreichen Aktivitäten live, leiblich, selber teilzunehmen, es lohnt sich!

Das neue Gottesdienstformat „**mit Bibelgespräch**“ wird von vielen Gemeindegliedern ganz begeistert aufgenommen. Wir feiern einen Gottesdienst, feierlich mit allen bekannten Gottesdienstelementen, aber auch mit einer Zeit zum selber reden, mitdenken, mitdiskutieren! Next: 25. Juni und 20. August.

Unsere Kirche wurde am **27. August 1961** feierlich eingeweiht. Der Tag ist dieses Jahr ein Sonntag, deshalb wollen wir unsere **Kirchweih** mit Posaunenchor und Essen und Trinken open air so richtig feiern. Wir starten am 27. August um **11.00 Uhr** auf der Wiese hinter der Kirche, an der Geis. Schon 2 Monate vorher, am **25. Juni um 19.00 Uhr: Klappstuhlkonzert, Posaunenchor**!

Die homepage „**matthaeuskirche-bad-hersfeld.de**“ wird regelmäßig von unserer Kirchenvorsteherin Brigitte Fett gewartet und aktualisiert; Sie hat jetzt auch einen schönen Artikel dazu in diesen Gemeindeboten gestellt, S. 10-11.

Am 9.9. von 14.00-17.30 Uhr wollen wir als Gemeinde um den Dreienberg wandern, auf dem sehr schönen **Panorama-Rundweg**, und anschließend bei „Rosi’s“ (an der B 27) essen, auch diesen Termin bitte vormerken!

Herzliche Sommergrüße, bleiben Sie gesund,

**Ihr Pfarrer-Ehepaar Ute und Rainer Bätzing**

## Weltgebetstag „Taiwan“ – Glaube bewegt!

In diesem Jahr war „rot“ die auffällige Farbe des Weltgebetstages aus und für Taiwan: rote Lampions im Altar-Raum, rote selbstgebastelte Laternen für alle Teilnehmer.innen, rote Kimonos, die die 7 Sprecherinnen im Gottesdienst trugen. „Rot“ steht in Taiwan für Glück, Liebe, Lebendigkeit. Unterschiedliche Lieder und Musik wurden 80 Minuten lang überwiegend von der internationalen Anklung-Gruppe aus dem Ikuz eingebracht, einmal erklang die Gitarre, einmal eine Gebetslitanei von CD. Die Technik versah in diesem Jahr unser Kirchenvorsteher Ravi Jaikaran. Beim anschließenden Buffet nahmen fast alle der 70 Teilnehmer.innen des Gottesdienstes im Gemeindehaus teil, bis 22 Uhr wurde gegessen, geredet und gefeiert. Es gab wieder viele unterschiedliche kräftige und süße Speisen und Leckereien, auch original taiwanesischen „Bubble-Tea“, der besonders bei unseren Konfirmand.innen Anklang fand. Nächstes Jahr am 1.3.2024 geht es um „Palästina“, Termin vormerken!

**Freibadgottesdienst zur Saisoneröffnung**

Trotz Regen und Gewitterdonner konnten wir am 14. Mai mit 16 Freibad-Freunden einen sehr schönen Gottesdienst auf der Terrasse des Geistalbades feiern, „Walking on Water“: Jesus ging über’s Meer, Petrus auch, und Pfr.in Bätzing hatte es geübt. Sie wäre tatsächlich im Talar trocken von der einen auf die andere Seite des Beckens gewandelt, mitten über’s Wasser. Nur leider durfte sie nicht, wegen der Gewitterlage … Das Geheimnis heißt: SupBoard!

**Himmelfahrt auf dem Himmelsfels**

Unsere neuen Konfirmanden verbrachten zusammen mit Pfr.in Bätzing, Julia Höpfner, Aliya Ferraro und 500 Gästen drei erlebnisreiche Tage im Himmel. Es wurde viel gesungen, getanzt, gefeiert, aber auch gebastelt, geredet, gut zugehört, man kann das alles gar nicht beschreiben. Nächstes Jahr am 9. Mai heißt es wieder: Auf in den Himmel. Termin schon mal vormerken!

## Uwe Hohmann:
## Lerchen und Eulen

Es gibt grob gesagt Frühaufsteher und Langschläfer, also sogenannte Lerchen und Eulen. Die Eule steht dabei für Menschen, die spät ins Bett gehen und nach Möglichkeit lange schlafen. Lerchen sind hingegen Frühaufsteher, dafür werden sie früher müde.

Die Taktung unseres Lebens und die Aufmerksamkeit, die unsereiner in bestimmte Stunden, Tage oder Wochen investiert, scheinen wir selten selbst in der Hand zu haben. Das beginnt mit dem Rhythmus von Tag und Nacht …

Die Herrschaft der (von anderen) festgesetzten Zeit über unser Leben hat sich mit den Zivilisationsfortschritten ausgeweitet durch politische, religiöse, ökonomische und soziale Normierungen. Dazu die heutige Taktung, welche die diversen Beiträge der Sozialen Medien in unser Leben bringen. Das Leben, so scheint es, wird immer schneller und verdichteter. Unsere Aufmerksamkeit wird ständig abgesaugt von wachsenden clevereren Vorgängen. Aber wollen wir das so? Wir scheinen mit fast naturgesetzlicher Notwendigkeit stets neuen Taktgebern in unserem Leben ausgeliefert zu sein.

Trotzdem sind wir alle nicht ein hilfloses Treibgut im Strom der Zeit. Immer wieder ist es Menschen gelungen, auf die Taktung ihres Lebens Einfluss zu nehmen. Dass die Arbeitszeit gesetzlich beschränkt ist, dass es Ruhezeiten und freie Tage gibt, ist von Menschen erkämpft worden. Auch die moderneren Taktgeber in unserem Leben, die auf der 24/7-Verfügbarkeit menschlicher Aufmerksamkeit bauen, können von uns beschränkt werden. Dazu braucht es einen kritischen Blick, feste Überzeugungen und bewusste Entscheidungen. Wir haben es selbst in der Hand, welchen Taktungen wir unsere Aufmerksamkeit schenken. Karfreitag oder Black Friday, Ostern oder Cyber Monday oder nix von alledem? Ein Blick aufs Handy oder in die Augen eines anderen Menschen?

## »Alles hat seine Zeit.«

Das wusste schon der Prediger Salomo: »Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit, klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit, suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit, lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit«. Der Weisheitslehrer bemühte sich, seinen Schülern eine sinnvolle Lebensführung nahezubringen. Seine Texte klingen ein wenig resigniert – so, als hätten wir Menschen überhaupt keinen Einfluss auf das, was die Zeit bringt.

Fremdbestimmung und die Infragestellung sozialer Ordnungen und Werte können zu einem Gefühl der Ohnmacht und des Ausgeliefertseins führen, aber auch als Chance zur Veränderung empfunden werden.
Dennoch: Es sind nicht die Könige und Herrscher, die politischen oder sozialen Zustände, die in den biblischen Berichten für die Zeit und den Lebensrhythmus verantwortlich sind. Es ist nur einer: GOTT selbst, der Schöpfer. Er hat Tag und Nacht erschaffen (Genesis 1,3-5), er hat alle Tage in sein Buch geschrieben (Psalm 139,16). Gott gibt also vor, was wann seine Zeit hat.

Da mag mancher sich die Haare raufen und denken: »Bringt mir auch nichts für mein Zeitmanagement …« Stimmt: Bei unserer konkreten Zeitplanung kann uns, die wir der modernen Lebensführung unterworfen sind, die Aussage der Bibel nicht wirklich helfen. Bei unserer Grundhaltung und Ausrichtung schon: Die Jahreszeiten, welche die Schöpfung vorgibt und die mit ihnen verbundenen Kirchenjahreszeiten können eine heilsame Richtschnur sein.

## Egal ob Lerche oder Eule

Der einzelne Mensch entscheidet; und „Alles hat seine Zeit“!

**Bad Hersfelder Festspiele 2023**

# Drama, Glaube, Humor und Musik in der Stiftsruine

In diesem Sommer bieten die Bad Hersfelder Festspiele unter der Intendanz von Joern Hinkel vom 30.6.23 – 27.8.23 ein opulentes Programm, sehr unterschiedliche Stücke werden Abend für Abend in der Stiftsruine und im Eichhof gespielt, und ein Familienstück am Morgen und viele Nachmittags-vorstellungen gibt es auch:
Charlotte Schwab ist „**König Lear**“
Andreas Bongard ist „**Jesus Christ Superstar**“
Joern Hinkel inszeniert den „**Club der toten Dichter**“
Stefan Huber inszeniert die „**Rache der Fledermaus**“
Sophia Euskirchen ist „**Das kleine Gespenst**“ (ein Familienstück)
Alexandra Kamp sagt nicht „**Nein zum Geld!**“ (im Schloss Eichhof)

**Jesus Christ Superstar**

Mit Spannung erwartet wird natürlich von Vielen die Neu-Inszenierung der „Rock Opera“ von Andrew Lloyd Webber von 1970. Unvergessen die drei famosen Aufführungsjahre 2002/03/04 hier in der Stiftsruine unter der Regie von Peter Lotschak, mit Yngve Gasoy-Romdal als „Jesus Christ“, mit einer fantastischen Auferstehungs-Schluss-Szene im grünen Laserlicht-Tunnel. Wie wird das neue Ensemble, diesmal unter der Regie von Stefan Huber, diesmal in deutscher Sprache, die bewegende Geschichte der Passion Jesu zeigen, seine letzten sieben Tage in Jerusalem? Natürlich ist das Musical ursprünglich religionskritisch angelegt, gibt dem Hohenpriester Kaiphas und dem Jünger

Judas viel Raum, verspottet im Titelsong „Superstar“ die geplatzten Träume und die enttäuschten Ideale dieses Jesus von Nazareth, der als Verbrecher am Kreuz endet. Aber das Stück ist an vielen Stellen eben auch eine ergreifende Auseinandersetzung mit wesentlichen Elementen der biblischen Passionsgeschichte, so vor allem in der Gebetsszene in „Gethsemane“. Und dann ist da dieses wunderbare Liebeslied der Maria Magdalena, schon dafür lohnt es sich, diese Rock Opera wieder und wieder anzuschauen: Die alles verändernde Kraft des Glaubens, das Wunder der Liebe!

I don’t know how to love him,
what to do, how to move him.
I’ve been changed, yes really changed
in these past few days, when I’ve seen myself.
I seem like someone else!

**König Lear**

Das Königsdrama um den alternden Patriarchen und seine drei Töchter haben wir 1995 in einer Inszenierung von Volker Lechtenbrink in der Stiftsruine gesehen, und dann 2012 ganz anders mit Volker Lechtenbrink als König Lear. Damals am 17. Juni kam Schauspieler Julian Weigend zu uns in den Gottesdienst der Matthäuskirche und spielte uns am Altar die Szene vom irren Tom – ein unvergesslicher Moment. Diesmal wird mit Charlotte Schwab eine Frau den alten König spielen; eine interessante Verfremdung des ursprünglichen Shakespeare-Stückes, auf die wir gespannt sein dürfen.

**Rainer Bätzing, Festspiel-Fan**

# matthaeuskirche-bad-hersfeld.de

Was verbirgt sich hinter der Überschrift?

Wenn Sie im Internet die obige Adresse eingeben, öffnet sich diese Seite.

Das ist die Startseite unserer Homepage, die "Heimatseite" unserer Kirchengemeinde im Internet.

Vor gut fünf Jahren beschlossen wir im Kirchenvorstand, uns im Internet zu präsentieren, um über unsere Gemeinde zu informieren.

Spezielle Hilfe und Unterstützung erhielten wir von der Medienagentur medio GmbH der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW), die mit uns den Internetauftritt plante, für uns erstellte und uns schulte.

**Rubriken: Über die Gemeinde, Termine, Aktuelles, Gemeindeleben, Service**

Die Seiten sind übersichtlich gestaltet und leicht zu bedienen. Sie sehen auf der Startseite oben links in einem blauen Balken drei Querstriche. Klicken Sie diese an, so werden sie durch das ganze Angebot geführt: Startseite, Über die Gemeinde, Termine, Aktuelles, Gemeindeleben und Service.

Die einzelnen Bereiche sind mit Doppelklick zu öffnen. Meistens befindet sich unten, wiederum in einem blauen Balken, noch der Hinweis "Mehr". Klicken Sie "Mehr" an, gibt es noch weitere Hinweise. Bei "Über die Gemeinde" öffnet sich die Seite mit Informationen über unsere Gemeindeleitung, also Pfarrer/in, Kirchenvorstand und Ansprechpartner in den einzelnen Kirchenstandorten.

Bei "Termine" führen wir alle Veranstaltungen auf, die wir unserer Gemeinde anbieten, in der Regel unsere Gottesdienste, kulturelle Angebote, aber auch Veranstaltungen an anderen Orten, die für Sie von Interesse sein können.

Klicken sie "Aktuelles" an, können Sie dort unsere zwei letzten Gemeindeboten als pdf.Dokument herunterladen und noch einmal nachlesen. Unter "Archiv" befinden sich die alten Gemeindeboten bis zurück ins Jahr 2018/ 2019, ein kleiner Abriss unseres Gemeindelebens und immer wieder interessant.

Unter "Gemeindeleben" entdecken Sie die Unterpunkte Konfirmanden, Gruppen und Kreise, Musik und Besondere Gottesdienste. Hier finden Sie besonders viele Fotos aus den letzten Jahren.

Als letzte Rubrik bieten wir "Service" an. Hier werden Sie zum Beispiel unter "Taufe", "Konfirmation", "Trauung", "Bestattung", "Beratungsstellen" oder "Kirchensteuer" weitergeleitet auf die Seiten der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck und ausführlich informiert.

Wir versuchen, mit unserem Internetauftritt einen guten Einblick in unsere Gemeindearbeit zu geben und möglichst aktuell zu sein.

Gehen Sie doch mal "rein".

Über eine Rückmeldung freuen wir uns. Brigitte Fett

# *Er hat es nicht immer einfach, der Sommer im Juni*

*Geschichte von Elke Bräunling*

„Es ist Sommer“, sagte der kleine Sommer, der eigentlich Juni hieß, „und ich bin jetzt da. Oh, ich freue mich so sehr, hier im Land wieder wohl angekommen zu sein.“
„Hach ja. Du wieder!“ Juli und August schmunzelten.
„Werde du erst mal groß“, sagte der Juli.
„Und erwachsen“, ergänzte der August.
„Entdecke die Stunden und Tage deiner Zeit“, sagte der Juli.
Der August nickte. „Und lerne das Leben kennen, so wie es ist, und …“ Er überlegte seine nächsten Worte lange. Das Alter hatte ihn weise und bedächtig werden lassen.
„Und lerne vor allem das, was ein Junisommerleben bedeutet und wie es sein sollte“, fuhr der Juli an seiner Stelle fort.
„Leben? Bedeutet? Sein sollte?“ Ratlos blickte der Juni seine Monatskollegen an. „Was wird bloß alles von mir erwartet? Ich … ich wollte doch nur …“
Er kam nicht weiter. Der Juli hatte bereits wieder das Wort ergriffen.
„Beachte das Wetter und die Launen der Natur! Lerne zu schätzen, was sich dir darbietet.“
„Folge dem Rat der Bäume und Büsche, der Blumen, Kräuter und Gräser!“, fügte der August hinzu.
„Und lausche dem Ruf der Tiere zu Wasser und zu Lande!“, rief der Juli und seine Stimme klang aufgeregter nun. „Oh, es ist so viel zu tun auf der Erde in deiner frühen Sommerzeit.“
„Wie wahr.“ Wieder nickte der August. „Und vergiss vor allem die Menschen nicht. Blicke in ihre Augen! Die müssen glänzen, wenn du ihre Lebensfreude und ihr Menschenglück

sehen möchtest. Und lausche ihren Worten, ihrem Singen, ihrem Lachen.“
„Achte vor allem auf die Stimmen der Kinder“, rief der Juli. „Die Kinder, hörst du? Sie sind wichtig.“
„Und die Sonne, der Mond und die Sterne“, erinnerte der August. „Übersehe nicht ihre Zeichen. „Sie …“
„Und …“
Und Juli und August redeten und redeten und fanden immer noch mehr Ratschläge für den armen kleinen Sommer, den die Menschen Juni nannten.
Der heulte auf.
„Schweigt!“, rief er. „Haltet ein mit euren Ratschlägen! Es ist mein Leben und ich will es leben nach meiner Melodie. Ich will es fühlen mit meinen Sinnen. Mit meinen Augen will ich es sehen und mit meinen Ohren hören, mit meiner Haut möchte ich es spüren und mit meiner Nase riechen. Wie in jedem Jahr werde ich das Leben auch dieses Mal leben lernen, und wenn ich Fehler mache, so gehören sie ebenso zu mir wie Gewitterstürme und Sonnenzeiten, Kühltage und Warmzeiten zu meinem Monat gehören. Hört ihr? Und …“
Der Juni sagte noch viel und seine Kollegen, der hitzige Juli und der bedächtige August schwiegen.
„‚Kühltage‘ und ‚Warmzeiten‘“, diese Worte sind Fehlerworte. Sie gibt es nicht in der Menschensprache“, brummte der August nur, doch er brummte es so leise, dass man es fast nicht zu hören vermochte. Und das war auch gut so…..

Gefunden von Elke Heer

# Lebensereignisse in der Matthäuskirche

## Taufe

26.03. Anna Baumann

90. Geburtstag Luise Bachmann, 25.2.2023

## Hochzeitsjubiläum

15.03. Eiserne: Hannelore und Wilhelm Vonberg
28.03. Diamantene: Annemarie und Horst Reusch
29.03. Diamantene: Irmgard und Walter Henning
12.04. Goldene: Annerose und Lothar Kreutzer
19.04. Goldene: Ingeborg und Hans Peter Licht

## Aus unserer Gemeinde ist verstorben

24.12.22 Horst Jacob (71 Jahre)
10.01.23 Gisela Hofmann (91 Jahre)
07.02.23 Peter Ernst (66 Jahre)
28.02.23 Otto Hofmann (92 Jahre)
02.03.23 Helga Nied geb. Kimpel (88 Jahre)
16.03.23 Heinrich Steimar (88 Jahre)
26.03.23 Tilli Ehrich geb. Mantz (88 Jahre)
15.04.23 Margit Pfeffer geb. Kranz (85 Jahe)
08.05.23 Inge Wegfahrt geb. Mantz (84 Jahre)

## Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen

**Senioren-Geburtstagsbesuche**
Di. vierteljährlich 17.30 Uhr
Pfr. Bätzing Tel. 2504

**Kirchenvorstand**
Mi. monatlich 19.00 Uhr
Pfr. Bätzing

**Frauenkreis Kalkobes**
Di. monatlich 18.30 Uhr
R. Keßler Tel. 2282

**Frauenhilfe Heenes**
Do. monatlich 15.00 Uhr
A.Zickelbein

**Frauensingkreis Heenes**
Di. 14tägig 18.00 Uhr
A. Zickelbein Tel. 77249

**Gemeindebotenredaktion**
Do. vierteljährlich 17.00 Uhr
Pfr. Bätzing

**Ev. Posaunenchor**
G. Hild Tel. 73148

**Nähgruppe**
S. Eichelsheimer Tel. 1863511

**Lobpreisgruppe**
Fr. monatlich 18.00 Uhr
Pfr.in Bätzing

**Konfirmandenunterricht**
Di. 15.45 Uhr
Pfr. Bätzing

## Kontakte Ev. Matthäuskirchengemeinde

**Gemeindeleitung:**
Pfarrer Rainer und Ute Bätzing,
Geistalweg 7, Tel. 06621-2504
e-Mail: pfarramt.badhersfeld-matthaeuskirche@ekkw.de
**homepage:**
matthaeuskirche-bad-hersfeld.de

**Kirchenbüro:**
Fr. M. Kröner, Tel. 1722979
**KV** Fr. H. Busalt 01520-7753078 (Stadt)
**KV** Fr. M. Völker, Tel. 51470 (Heenes)

**Klinikseelsorge:**
Pfr.in Elke Henning, Tel. 88-921055

**Küster:**
Fr. L. Rosenkranz (Stadt) Tel. 51865
Hr. P. Nadapdap (Heenes) Tel. 77692
Fr. B. Euler (Allmershausen) Tel. 14850

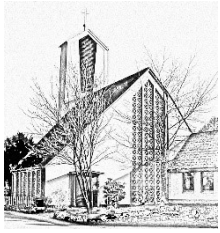
**Gemeindebotenredaktion:**
R. Bätzing, Tel. 2504,
E. Heer, B. Fett, U. Hohmann
**Vertrieb:** H. Koch
**Druck:** Duo-Druck, Hr. M. Bröchtel,
Am Helfersgrund 2a, Tel. 50520

**Gemeindekrankenpflege:**
Fr. E. Minde, Tel. 959292

**Betreutes Wohnen**: Tel. 968013

**Spendenkonto:**
Matthäuskirche, Konto Nr.
IBAN: DE84 5325 0000 0000 0606 79
BIC: HELA DEF1 HER
z.B. „für Ev. Matthäusgemeinde“

# Ev. Matthäuskirche Juni/Juli/Aug. 2023



Wir feiern **jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst** in der Kirche. Gäste aus anderen Gemeinden, auch ökumenische Gäste, sind immer herzlich willkommen.

| | | |
|---|---|---|
| 04.06. | 10.00 Mtkirche **Diamantene Konfirmation,** Kirchenkaffee | R. Bätzing |
| 11.06. | 10.00 Mtkirche Gottesdienst, Kirchenkaffee | K. Weismüller |
| 18.06. | 10.00 Mtkirche Gottesdienst, Kirchenkaffee | M. Strenge |
| 25.06. | 10.00 Mtkirche Gottesdienst **mit Bibelgespräch** | Rainer Bätzing |
| | **19.00** Mtkirche **Klappstuhlkonzert** | **CVJM Posaunenchor** |
| 02.07. | 10.00 Mtkirche Gottesdienst **mit Lobpreis,** Kirchenkaffee | Ute Bätzing |
| 09.07. | 10.00 Mtkirche Gottesdienst | P.Keiser-Fiedler |
| 16.07. | 10.00 Mtkirche Gottesdienst | C. Mohr |
| 23.07. | 10.00 Mtkirche Gottesdienst | P.Keiser-Fiedler |
| 30.07. | 10.00 Mtkirche Gottesdienst | C. Mohr |
| 06.08. | 10.00 Mtkirche Gottesdienst | Rainer Bätzing |
| 13.08. | 10.00 Mtkirche Gottesdienst **mit Lobpreis** | Ute Bätzing |
| 20.08. | 10.00 Mtkirche Gottesdienst **mit Bibelgespräch** | Rainer Bätzing |
| 27.08. | **11.00** Mtkirche Gottesdienst open air **mit Posaunen** | Ute Bätzing |
| | **Kirchweihtag 27.8.1961** | |
| 03.09. | 10.00 Mtkirche Gottesdienst, Kirchenkaffee | Ute Bätzing |
| 06.09. | 19.00 Mtkirche Abendmahlsgottesdienst am Mittwoch | Rainer Bätzing |
| 09.09. | 14.00 **Dreienberg Gemeindewanderung**, PKW-Anfahrt | Rainer Bätzing |
| 10.09. | 10.00 Mtkirche Gottesdienst, Kirchenkaffee | Rainer Bätzing |
| | **11.00** Jahnpark Gottesdienst **open air im Rondell** | Ev. Allianz |

## Gemeindewanderung Sa. 9.9.2023, 14.00 – 17.30 Uhr

Wir treffen uns um 14.00 Uhr an der Matthäuskirche und fahren mit PKWs zum Dreienberg bei Friedewald. Wir gehen den wunderbaren 8,5 km langen Premiumrundweg und sind gegen 17.30 Uhr zurück. Wer möchte, geht noch mit, gemeinsam Essen bei Rosi's. Für unsere Planungen ist eine Voranmeldung unter Tel. 06621-2504 oder per e-mail hilfreich.